



Der 26. April wird für viele neuapostolische Christen in besonderer Erinnerung bleiben. Dies ist der Tag ihrer Konfirmation.

"confirmare", aus dem Lateinischen übersetzt, bedeutet "Bekräftigung", "Befestigung". Die Konfirmanden übernehmen an diesem Tag die eigene Verantwortung für ihren Glauben und bekennen sich dazu.

Leitwort der Predigt des diesjährigen Konfirmationsgottesdienstes, der in Nordhorn von Bezirksevangelist Michael Nehrke durchgeführt wurde, war ein Teil aus Joh. 11, 28: „Der Meister ist da und ruft dich“.

Glauben ist erforderlich

Bezirksevangelist Nehrke verdeutlichte die Begebenheit des Lazarus. Jesus Christus rief ihn wieder ins Leben. "Heute ruft Gott uns, er möchte helfen und segnen und benötigt dazu Glauben und ein offenes Herz.", so der Bezirksevangelist in seiner Predigt. Gott habe den Gesamtüberblick und sehe das ganze Leben, nicht nur den momentanen Abschnitt. Er sei nahe und möchte Hinweise und Ratschläge geben.

Der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Frank Klatt, vertiefte in seinem Predigtteil den persönlichen Ruf Jesu an Alle und betonte, dass Nachfolge Jesu nicht ein Leben ohne Probleme bedeute, aber ein gelasseneres Umgehen mit diesen.

Konfirmation

Vor der Feier des Heiligen Abendmahles führte der Bezirksevangelist die Konfirmationshandlung durch. Zur Einleitung verlas er dazu ein Schreiben des Präsidenten der Neuapostolischen Kirche, Stammapostel Jean-Luc Schneider, das er an alle diesjährigen Konfirmanden gerichtet hat.

Nach dem Konfirmationssegen wurden die beiden Konfirmandinnen mit den besten Wünschen für die Zukunft und mit einem Willkommensgeschenk der Jugendlichen der Gemeinde in diesem Kreis willkommen geheißen.

1. Mai 2015

Text: Martina Schulte / Fotos: A. Krause

